

### Gütersloh: Blankenhagen hofft auf ein Millionen-Programm



■ **Gütersloh.** Die Zeiten, in denen Blankenhagen ein wenig aus dem Fokus geriet, sind längst vorbei. Doch einen solchen Schub, wie ihn die Stadt jetzt plant, hat es bislang nicht gegeben. Zwei Millionen Euro sollen fließen, unter anderem für die Kita Langertschweg (Foto), für Flüchtlinge, eine völlig neue Kita und intensive Sozialarbeit.

### Chancen und Risiken für die Innenstadt

■ **Gütersloh.** Das vor sieben Jahren vom Rat verabschiedete Einzelhandels- und Zentrenkonzept hat sich bewährt. Jetzt soll es überarbeitet werden, da sich vieles verändert hat.

### Radeln ohne Versicherungsschutz

■ **Gütersloh.** Für viele Flüchtlinge ist das Fahrrad das einzige Transportmittel. Allerdings haben die meisten von ihnen keine Versicherung – und wenig Überblick über die Verkehrsregeln.

### Ostwestfalen-Lippe

#### Rekordstau auf den Autobahnen

■ **Bielefeld.** Der Verkehr auf deutschen Autobahnen kam 2015 so oft zum Erliegen wie nie zuvor, so der ADAC. Die Staulänge betrug 1,1 Millionen Kilometer. Experten in OWL sind besorgt.

### Haverbeck leugnet Nazi-Morde an Juden

■ **Vlotho.** Die mehrfach wegen Volksverhetzung verurteilte Vlothoerin Ursula Haverbeck hat in Berlin erneut den Holocaust geleugnet. Sie sprach laut NDR auch vor NPD-Mitgliedern.

### Sport

#### SCP-Keeper Kruse vor Auftakt optimistisch

■ **Paderborn.** Wenn Fußball-Zweitligist SC Paderborn heute beim SV Sandhausen in die Rückrunde startet, ist Lukas Kruse optimistisch. Die guten Testspiele machen dem SCP-Keeper Mut.

### Wirtschaft

#### Heftiger Streit um Preise für Designermöbel

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Der Möbelhersteller COR hat Ärger mit einem Onlinehändler. Weil der die Produkte zu billig verkauft, liefert COR nicht mehr. Der Händler droht mit einer Klage.

### Wetter



### Die schräge Meldung

■ **Kuala Lumpur.** Dieser Rekord dürfte lange Bestand haben: Die erst 23 Monate alte Kiara Belle Kit ist in einem Schwimmbad in Malaysia fast 200 Meter geschwommen. Damit hat sie eine nationale Bestmarke für Ausdauerschwimmen in ihrer Altersklasse aufgestellt. Das Kind brauchte für die Distanz 25 Minuten und 38 Sekunden. Ihre Mutter war früher Leistungsschwimmerin. Die Tochter hat mit elf Monaten angefangen zu schwimmen.

### Aus aller Welt

#### Kind mit Down-Syndrom: Klage abgewiesen

■ **München.** Hätten die Ärzte die Trisomie 21 schon im Mutterleib festgestellt, wäre die kleine Jasmina womöglich nicht auf der Welt. Jetzt ist sie das Nesthäkchen der Familie. Vor Gericht ging es um die Frage, ob ihre Behinderung als Schaden zu werten ist.

### Wir sind für Sie da!

Redaktion: Tel. 05 21/55 50 • E-Mail: redaktion@nw.de  
Aboservice: Tel. 05 21/55 58 88 • E-Mail: abo-service@nw.de  
Anzeigenservice: Tel. 05 21/55 53 33 • E-Mail: anzeigen@nw.de  
Kartenvorverkauf: Tel. 05 21/55 54 44



FOTO: BIRGIT VREDENBURG

### 20.000 Jecken in Rietberg

■ **Rietberg.** Wenn Paradiesvögel, Shopping-Queens und eine ganze Mannschaft Angela Merks durch die Rietberger Innenstadt ziehen, gibt es dafür nur eine Erklärung: Die närrischen Weiber haben wieder die Kontrolle über das Rathaus übernommen. Obwohl die Frauen mit Schwung das Kommando an sich rissen, hatten die Männer aus Rietberg und Umgebung nichts zu befürchten. Denn die närrischen Weiber erwiesen sich als fantasievolles, freundliches und friedliches Volk – mit dem auch das vermeintlich starke Geschlecht trotz des widrigen Wetters bis tief in die Nacht hinein feierte.

➤ OWL, Lokales

# Land fordert Geld zurück: OWL-Kulturfestival bedroht

**Wege durch das Land:** Das renommierte Literatur- und Musikfest sowie das Literaturbüro sollen unsauber abgerechnet haben. 217.000 Euro zurückgefordert. Insolvenz droht

VON STEFAN BRAMS

■ **Detmold/Düsseldorf.** Nobelpreisträger Günter Grass kam persönlich, um im vergangenen Jahr dem Literaturbüro OWL mit Sitz in Detmold zum 25. Geburtstag zu gratulieren. Und das renommierte Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“ konnte 2015 erneut 10.000 Besucher verbuchen. Doch den beiden kulturellen Leuchtturmprojekten, die weit über die Region hinausstrahlen, droht das Aus.

Das NRW-Kulturministerium fordert Fördergelder in Höhe von insgesamt 217.500 Euro zurück. Das geht aus einer Vorlage des Ministeriums hervor, die dieser Zeitung vorliegt. Darin werden dem Literaturbüro und dem Festival „Wege durch das Land“ (WdL) für die Jahre 2009 sowie 2010 bis 2012 „erhebliche Verstöße bei der Verwendung von Landesmitteln“ vorge-

worfen. WdL erhielt jährlich 187.000 Euro und das Literaturbüro 116.000 Euro vom Land. Vorgeworfen wird beiden Einrichtungen, dass die Gelder nicht gemäß der Vergabeordnung eingesetzt worden sind. „Das ist aber zwingend vorgeschrieben ab 100.000 Euro Fördersumme“, hieß es dazu auf Nachfrage aus dem Kulturministerium.

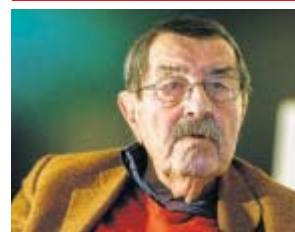
Verschärfend kommt hinzu, dass die Verantwortlichen die Beanstandungen in drei Gesprächen mit der Bezirks-

regierung Detmold nicht ausräumen konnten, so dass das Land nun 25 Prozent der gesamten Fördersumme zurückfordert. NRW lehnt es ab, beide Einrichtungen im Jahr 2016 erneut zu fördern, weil „weiterhin keine erhebliche Veränderung bei der Verwendung der Landesmittel erfolgt ist“ und offenbar keine Vorkehrungen für die Rückzahlungen getroffen worden sind. Brigitte Labs-Ehler, die beide Einrichtungen leitet und aufgebaut hat, bestätigte auf

Nachfrage die Vorwürfe, betonte aber: „Wir haben keine Gelder zweckentfremdet. Es geht lediglich darum, dass wir die bürokratisch komplexen Auftragsvergaben nicht ordentlich genug dokumentiert haben.“ Das sei ein Fehler gewesen, den man jetzt abgestellt habe. „Wir hoffen, dass wir in Gesprächen Lösungen finden, um das Geld zurückzahlen zu können und 2016 wieder Fördergelder zu erhalten.“

„Bleibe die Förderung durch das Land aus, drohe womöglich die Insolvenz.“ Aber wir werden mit unserer bekannten Beharrlichkeit dafür kämpfen, dass das nicht passiert.“ Ende Februar würden die Gesellschafter von WdL tagen, um nach Lösungen zu suchen. Seitens des Ministeriums heißt es dazu, dass man derzeit keine Chance für eine Förderung 2016 sehe. Man beobachte aber die weitere Entwicklung. ➤ **Kommentar**

### Aushängeschilder



Gast 2015: Literaturnobelpreisträger Günter Grass. DPA

◆ Das Literaturbüro OWL und das Literatur- und Musikfestival sind Aushängeschilder der Region.  
◆ Autoren wie Günter Grass und Cees Nooteboom, Schauspieler wie Klaus Maria Brandauer und Corinna Harfouch waren zu Gast.

# Terrorzelle in Deutschland zerschlagen

**Razzia:** Vier Islamisten aus Algerien sollen Anschläge in Berlin geplant haben. Der Hauptverdächtige wird im Sauerland festgenommen

■ **Berlin (dpa).** Vier Anhänger der Terrormiliz IS haben womöglich einen Anschlag in der deutschen Hauptstadt geplant. Nach Informationen aus Sicherheitskreisen wurde ihr Vorhaben im Frühstadium durchkreuzt, konkrete Anschlagziele waren noch nicht ausgedacht.

Die mutmaßliche Terrorzelle wurde bei einer Razzia in Berlin, NRW und Niedersachsen zerschlagen. Ermittelt wird gegen vier Algerier im Alter zwischen 26 und 49 Jahren wegen des Verdachts der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat. Es gab drei Festnahmen. Als

Hauptverdächtiger gilt ein 35-Jähriger, der in einem Flüchtlingsheim im sauerländischen Attendorn festgenommen wurde – zunächst nicht wegen der Anschlagplanungen. In dem Heim wurde auch seine 27-jährige Ehefrau festgenommen. Beiden wird von algerischen Behörden Mitgliedschaft in IS vorgeworfen. Sie waren mit internationalen Haftbefehlen gesucht worden. Der Hauptverdächtige kam offenbar über die Balkanroute nach Bayern und wurde als Flüchtling registriert.

„Es geht um mögliche Anschlagplanungen für Deutschland, konkret für Ber-

lin“, sagte ein Sprecher der Ermittlungsbehörden. Aus Sicherheitskreisen hieß es, die verdächtigen Islamisten hätten sich in abgehörten Telefonaten über Anschlagziele in Berlin unterhalten.

Eine Verbindung zu der Terrorwarnung an Silvester in München oder zur Absage eines Fußball-Länderspiels in Hannover sei nicht zu erkennen, hieß es weiter. Auch konkrete Hinweise auf Anschläge gegen Karnevalsumzüge gab es nicht. Ein Verdächtiger, der aber nicht festgenommen wurde, soll Verbindungen zu belgischen Islamisten haben.

➤ **Kommentar, Seite 3**

Anzeige

**ORCHIDEEN**

**GROSSE ORCHIDEENSCHAU** IN GÜTERSLOH

Mit OWLs Orchideen-Experten Nr. 1: Helmut Krusche. Tipps, Tricks und kostenlose Umpflanzaktion für Ihre Orchideen.

**Termin:**  
06.02. 9-19 Uhr  
07.02. 11-16 Uhr

**GARTENCENTER brockmeyer**

**3 Orchideen**

**Phalaenopsis**  
Orchidee, verzweigte 1-Trieber, ohne Übertopf

**TOP-PREIS**  
3 Stück **10.00**

**Halle**  
GC Brockmeyer Halle KG  
Werkstraße 2 (an der B68)  
33790 Halle  
0 52 01 / 818 860

**Detmold**  
GC Brockmeyer Detmold KG  
Niemenstraße 2 (gegenüber Real)  
32758 Detmold  
0 52 31 / 962 030

**Gütersloh**  
GC Brockmeyer Gütersloh KG  
Holzstraße 43 (direkt neben portia)  
33332 Gütersloh  
0 52 41 / 211 400

[www.brockmeyer.de](http://www.brockmeyer.de)

Offen für vieles: Mo. bis Sa. 9 - 19 Uhr • So. und Feiertag 11 - 16 Uhr